

Blazinski verpasst nur knapp den Streckenrekord beim Silvesterlauf

Bei frühlingshaften Temperaturen um die 15° Celsius gingen bei der 30. Jubiläumsausgabe des Forchheimer Silvesterlaufs 652 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Pünktlich um 14:00 Uhr schickte Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempf die Teilnehmer auf die 10 Kilometer Rundlaufstrecke.

Begleitet von zahlreichen Zuschauern ging es von der Karlsruher Straße nach 500 Metern über die Leichtsandstraße in das nahe gelegene Tiefgestade.

Von dort am alten Federbach entlang, führt die abwechslungsreiche Laufstrecke zu den Kleingartenanlagen von Daxlanden. Bereits nach nur wenigen hundert Metern konnte sich Marcin Blazinski von der LG Farbtex Nordschwarzwald von seinen direkten Verfolgern Roland Golderer, Maximilian Hauptmann, Fabian Rahn und Tim Weber entscheidend absetzen.

Mit knapp drei Minuten Vorsprung quert der ehemalige polnische Crosslaufmeister Marcin Blazinski in 31 Minuten und 45 Sekunden die Ziellinie bei den Sportfreunden. Der 29-Jährige verpasste damit nur knapp den über 24 Jahre alten Streckenrekord von Alexander Fischer aus dem Jahr 1993. Damals blieb die Stoppuhr bei 31 Minuten und drei Sekunden stehen.

Auf Platz 2 folgte in 34:37 Minuten Roland Golderer vom RSV Schwalbe Ellmendingen. Die Bronzemedaille ging in 34:52 Minuten an Maximilian Hauptman von den Karlsruher Lemminge.

Bei den Frauen siegte Melina Wolf von der LG Region Karlsruhe, vielen noch unter ihrem Mädchennamen Tränke bekannt, in 36 Minuten und 45 Sekunden. Eine gute Minute später folgte ihre Vereinskollegin Sarah Hettich in 37:57 Minuten auf Platz zwei. Bronze erkämpfte sich die 21-Jährige Lena Knirsch (LG Region Karlsruhe) in 39:46 Minuten.

Spannend ging es weiter bei der Vergabe der Rheinstettener Stadtmeisterschaft. Bereits zum vierten Mal in Folge gewinnt der Gesamtsieger vom Vorjahr, Christian Stöckl von der Freiwilligen Feuerwehr Rheinstetten, in 35 Minuten und 21 Sekunden diese Sonderwertung. Die Silbermedaille ging in 38:19 Minuten an Patrick Longhin von den Sportfreunden Forchheim. Patrick Schneider (Sportfreunde Forchheim) folgte auf Platz drei in 39:21 Minuten.

Schnellste Rheinstettenerin wurde die 26-Jährige Verena Bröstl in 41:41 Minuten, die im Trikot des TSG 78 Heidelberg gestartet war. Mit Silber dekoriert wurde Sandra Schläfle (Ev. Pfarrgemeinde Forchheim) in 42:17 Minuten vor Tabea Welker (TUS Durmersheim) in 53:34 Minuten.

Im Anschluss ehrten Angelika Knaisch (3. Vereinsvorsitzende), Moderator Heribert Haas und Cheforganisator Max Maier die Teilnehmer für ihre hervorragenden Leistungen.

Alle Ergebnisse und Fotos sind auf der Homepage: www.sportfreunde-forchheim.de zu finden.

